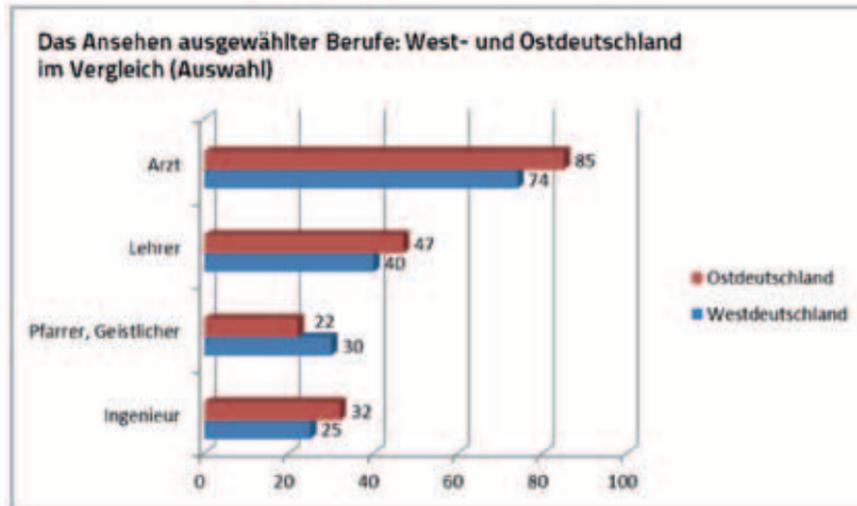


Hohes Ansehen für Arztberuf

Der Arztberuf steht weiterhin unangefochten an der Spitze der Berufsprestige-Skala: 76 Prozent der Deutschen zählen den Arzt zu den fünf Berufen, die sie am meisten schätzen. Das ergab eine aktuelle Studie

des Institutes für Demoskopie Allensbach. Den zweiten Rang belegt abermals die Krankenschwester mit 63 Prozent. An dritter Stelle kommen Polizisten (49 Prozent). Dahinter liegen Lehrer mit 41 Prozent. Zu den Schlusslichtern der Rangliste gehören unverändert Politiker (6 Prozent) Fernsehmoderatoren (3 Prozent) und Banker (3 Prozent).

Beim Ansehen einzelner Berufe gibt es zum Teil interessante Unterschiede zwischen West- und Ostdeutschland (siehe Grafik). So liegt das Ansehen des Arztes in Ostdeutschland um mehr als zehn Prozentpunkte höher als im Westen der Bundesrepublik (85 bzw. 74 Prozent). Auch der Beruf des Lehrers erfreut sich in Ostdeutschland mit 47 Prozent einer höheren Achtung als in Westdeutschland, wo 40 Prozent den Lehrern besonderen Respekt entgegenbringen.



Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11007

„Die Patienten wissen die ärztliche Tätigkeit noch zu schätzen. Ärzte sind dafür 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche im Einsatz“, kommentierte der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, diese Ergebnisse.

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit